

**BEZIRKSAUSSCHUSS DES 19. STADTBEZIRKES  
DER LANDESHAUPTSTADT MÜNCHEN  
Thalkirchen – Obersendling – Forstenried -  
Fürstenried – Solln**

Vorsitzender: Dr. Ludwig Weidinger

**Protokoll der Sitzung des BA 19 vom 07.07.15**

Sitzungsort: Bürgersaal, Stadtteilzentrum Fürstenried Ost, Züricher Str. 35  
Beginn: 19.05 Uhr  
Ende: 23.05 Uhr

Anwesend: 35 Mitglieder

**Tagesordnung:**

Öffentliche Sitzung:

**1 Allgemeiner Teil**

0. Zu Beginn der Sitzung kondoliert der Vorsitzende, Herr Dr. Ludwig Weidinger, zum Tode der ehemaligen BA-Mitglieder Irmgard Kuffer und Karl Hirsch, würdigt die Leistungen der Verstorbenen und ruft zu je einer Gedenkminute auf.
1. **Bericht über die Ergebnisse der bisherigen Arbeit**  
Der Vorsitzende, Herr Dr. Weidinger, berichtet über
- 1.1
- die Einladung des Kulturreferats zum Jour Fixe im NS-Dokumentationszentrum am 13.07.2015. Für den BA 19 nehmen Herr Moritz, Frau Bartsch, Frau Rampp und Herr Ladewig teil.
  - die Einladung zum Tag der offenen Tür bei der Firma „Renolit SE“.
  - die Einladung für das Fußballturnier mit unbegleiteten, minderjährigen Flüchtlingen am 18.07. ab 10 Uhr, veranstaltet durch den TSV Forstenried.
  - weitere Einladungen.
- 1.2
- das Schreiben des Direktoriums zum Ablauf von Bürgerversammlungen.
  - das Schreiben des Oberbürgermeisters zum (nicht vorgesehenen) Akteneinsichtsrecht für normale BA-Mitglieder.
- 1.3
- Budgetbescheide.
- 1.4
- die Beschlussvorlage des RGU zum Thema „Laubbläser“: Ein stadtweites Verbot ist nicht möglich. Die Stadt beschränkt sich auf das notwendige Mindestmaß.
  - die Antwort des AWM zur BV-Anfrage 14-20/Q 00111 „Container Stellplatz Würmseestr./Züricher Str.“: Ein Aufstellen von Warntafeln mit Hinweis auf Strafverfolgung ist leider nicht möglich.
  - die Antwort des RGU zur BV-Anfrage 14-20/Q 00110 „Lärmbelästigungen“.

- 1.5
  - die Antwort des KVR zum BA-Antrag 14-20/B 01208 „Sperrung der Thalkirchner Brücke wegen Filmaufnahmen“: Eine Genehmigung wäre nicht erfolgt, wenn mit den gravierenden negativen Auswirkungen gerechnet worden wäre.
  - die Antwort des Kommunalreferates zum BA-Antrag 14-20/B 00837 „Benennung Thalkirchner Platz“: die Straßenschilder sind aufgestellt worden.
  - die Antwort des Sozialreferates zum BA-Antrag 14-20/B 01094 „Mediation Drygalski-Allee 118“. Dem Antrag ein Mediatoren-Team einzusetzen wird entsprochen. Als Ansprechpartner des BA 19 werden Frau Mirlach und Herr Vujovic benannt.
  - diverse verkehrliche Baumaßnahmen.
  
- 1.7
  - die Antwort des RBS zum BA-Antrag 08-14/B 03333 „Bildungseinrichtungen im Münchner Süden“: die Fragen wurden am 27.02.2012 beantwortet.
  - die Antwort der Regierung von Oberbayern zum BA-Antrag „Situation im Aufnahmezentrum Baierbrunner Str.“ vom 09.06.: ein Ortstermin wird mit Verweis auf die baldige Auffassung des Ankunftsentrums abgelehnt. Die SPD-Fraktion will, dass der BA mit einem Schreiben reagiert. Frau Dr. Baumann schreibt einen Entwurf.
  - die Antwort des RBS zur Nachfrage des BA vom 09.06. „Neubau Kinderkrippe Schaffhauser Str.“: die Kinderkrippengruppen sollen während des Umbaus in die Kistlerhofstr./Höhenrainer Str. ausgelagert werden.
  - die Antwort des Sozialreferates zum BA-Antrag 14-20/B 00836 „Standort Sozialbürgerhaus“: Aktuell werden drei Standorte im Umfeld der U-Bahn Haltestellen Machtlfinger Str. und Aidenbachstr. geprüft.
  
- 1.8
  - das Veranstaltungsprogramm des Kulturreferates (2. Halbjahr 2015).

## 2. **Bürgerinnen und Bürger haben das Wort**

Der Leiter der Bereitschaft Solln des Roten Kreuzes, sowie seine Stellvertreterin stellen sich und die BRK Kleiderkammer Solln vor. Sie bedanken sich für die finanzielle Unterstützung des BA und wollen gleichzeitig Werbung für Bedürftige und ehrenamtliche Helfer für die, in der Drygalski-Allee 118 ansässige, Kleiderkammer machen. Der Vorsitzende bedankt sich für das ehrenamtliche Engagement und die Vorstellung.

Der Präsident des TSV Forstenried spricht eine Einladung an alle BA-Mitglieder für das am 18.07. ab 10 Uhr stattfindende Fußballturnier des TSV Forstenried mit unbegleiteten, minderjährigen Flüchtlingen aus.

Ein Bürger beschwert sich über die Shisha-Bar in der Drygalski-Allee 118, die Nichteinhaltung der Feinstaubgesetze am Flaucher, die Fällung einer 90-jährigen Eibe in der Josephinenstr. und wirft dem Kreisverwaltungsreferat eine Korruptionsanfälligkeit vor. Der BA distanziert sich geschlossen und mit aller Deutlichkeit von letzterer Äußerung und weist den Bürger auf die strafrechtliche Relevanz der getroffenen, nicht haltbaren Anschuldigungen hin.

Ein Bürger spricht zur Thematik Drygalski-Allee 118 und den aktuellen Sachstand aufgrund des Betreiberwechsels. Außerdem beantragt er eine Akteneinsicht beim Kreisverwaltungsreferat gemeinsam mit dem BA-Vorsitzenden.

Eine Bürgerin spricht ebenfalls zur Thematik Shisha-Bar in der Drygalski-Allee 118 und wünscht eine umgehende Konzessionsentziehung und Schließung der Shisha-Bar. Nach heftiger Diskussion stellt Herr Wirthl den Geschäftsordnungsantrag auf Sitzungsunterbrechung, welchem der BA einstimmig zustimmt. Nach 10-minütiger Unterbrechung wird die Sitzung fortgeführt.

Der Betreiber des Veranstaltungsraumes für Geburtstagsfeiern in der Kistlerhofstr. 140 bittet den BA, seine in der Sitzung am 12.05. beschlossene Stellungnahme erneut zu überdenken und legt seine Sichtweise dar. Der Vorsitzende des UA Bau und Planung antwortet ihm und erläutert, dass es bei der getroffenen Stellungnahme aus der Mai-Sitzung bleiben wird.

Ein Vorstandsmitglied von „Montessori für Sendling“ stellt sich und die Einrichtung am Standort Reutberger Str. vor und bittet den BA um Unterstützung bei der Suche nach einem Alternativstandort in Thalkirchen und Obersendling. Der Standort muss sonst Ende des Schuljahres 2016 aufgegeben werden. Frau Barth hat im Namen des UA Bau und Planung bereits ein Antwortschreiben vorbereitet, welches das „Junge Quartier Obersendling“ als möglichen Standort für die Montessori Schule ins Spiel bringt. Der BA steht einstimmig hinter diesem Vorschlag und wird das Schreiben so an „Montessori für Sendling“ weiterleiten.

3. **Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

Die Ladung ist ordnungsgemäß erfolgt. Zum Zeitpunkt der Feststellung der Beschlussfähigkeit sind 35 Mitglieder anwesend.

4. **Festlegung der endgültigen Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird in folgenden Punkten geändert bzw. ergänzt:

Aktuelles	(2.2) (A)	BA 7 - Satzungsänderung - Abstimmung über Teile eines Antrags
	(2.3) (A)	Christkindlmarkt Campingplatz Thalkirchen
	(2.4) (A)	Wildwasser Abfahrtsrennen 2015 auf dem Floßkanal
Umwelt	(4.4) (U)	Wegebenennung in Grünanlagen
Verkehr	(5.6) (A/U)	zusätzliche Veranstaltung
	(5.10) (U)	Gaststättenfortführung: Drygalski-Allee 118
	(5.11) (A)	Regionalmanagement Südwest – Vereinsgründung
	(5.12)	Radwegkriterien Tempo-30-Zonen
Soziales	(7.4) (A)	Einsatz von „AKIM“ in der Forstenrieder Allee

Die Tagesordnungspunkte werden in der Reihenfolge 2-3-4-5-6-7-8 behandelt. Mit diesen Änderungen wird die Tagesordnung einstimmig beschlossen.

5. **Genehmigung der Protokolle vom 09.06.2015**

Das interne und externe Protokoll werden einstimmig genehmigt.

2 **Aktuelles, Anträge**

1. **(Antrag) BA 20 – Satzungsänderung – Perspektive München**

Der BA 20 fordert ein Anhörungsrecht für die BAs bei der Änderung der Perspektive München (Leitlinie aller Referate). Der BA stimmt der geforderten Satzungsänderung einstimmig zu.

2. **(Antrag) BA 7 – Satzungsänderung – Abstimmung über Teile eines Antrags**

Vorgeschlagen ist eine präzisere Fassung der BA-Geschäftsordnung zum Abstimmen mehrteiliger Anträge. Der BA stimmt der geforderten Satzungsänderung einstimmig zu.

3. **(A) Christkindlmarkt Campingplatz Thalkirchen**  
Frau Dr. Baumann plädiert dafür die Anhörung in einen UA zu verweisen. Die SPD-Fraktion schlägt den UA Kultur vor. Herr Rößner beantragt den Christkindlmarkt abzulehnen. Es wird über den weitestgehenden Antrag (die Ablehnung) abgestimmt. Der Christkindlmarkt wird vom BA mehrheitlich (18 zu 17 Stimmen) mit der Begründung , dass eine zusätzliche Veranstaltung in dem Landschaftsschutzgebiet nicht erwünscht ist, abgelehnt.

4. **(A) Wildwasser Abfahrtsrennen 2015 auf dem Floßkanal**  
Der BA stimmt der Veranstaltung einstimmig zu.

**3 Unterausschuss Budget**  
(Vortrag: UA-Vorsitzender Dr. Peter Sopp)

1. **Bericht**

Der BA-Vorsitzende Dr. Ludwig Weidinger berichtet über

- die Startsitung zum Thema Bürgerhaushalt am 24.06.15, an der er zusammen mit Klaus Wywiol teilgenommen hat. Die einzelnen Themenvorschläge für die Projektgruppensitzungen sind besprochen und ergänzt worden. Es zeigte sich, dass die Vorstellungen und Wünsche zum Thema Bürgerhaushalt bei den BA-Vertretern sehr unterschiedlich sind.

Frau Wenngatz ergänzt

- zum Thema Bürgerhaushalt, dass dieser im BA aufgegriffen und die Vorstellung und Umsetzung diskutiert werden soll. Nach kurzer Diskussion wird festgehalten, dass der UA Budget seine Sitzung auf den 23.07., 19.30 Uhr vorzieht, damit für das Plenum am 04.08. ein Papier zur Gliederung des Diskussionsstandes vorbereitet werden kann. Der UA Budget lädt dazu die Mitglieder des UA, sowie alle interessierten BA-Mitglieder in die Sitzung am 23.07. ein. Im Plenum am 04.08. soll dann weiter diskutiert werden. Der BA stimmt diesem Vorgehen einstimmig zu.

Herr Aichwalder spricht zum

- Bandfestival 2016. Er richtet die Bitte an die UAs Budget und Kultur eine Arbeitsgruppe einzurichten, um die Ideen und die Umsetzung der Veranstaltung frühzeitig zu koordinieren.

**4 Unterausschuss Baumschutz und Umwelt**  
(Vortrag: UA-Vorsitzender Hans-Jürgen Gerhards)

1. **(A) Baumschutzliste**  
Nach Bericht aus dem Unterausschuss wird die Baumschutzliste einstimmig beschlossen. Zu Entscheidungen über lfd. Anträge zu Baumfällungen werden die Mitglieder des UA einstimmig ermächtigt.

2. **(A) Wertstoffcontainer Wilhelm-Busch-Str./Alfred-Kubin-Weg**  
Auf Empfehlung des UA wird dem Wertstoffcontainer Standort einstimmig zugestimmt.

3. **(Antrag) Grillplätze im Südpark einrichten**  
Nach längerer, kontroverser Diskussion über die möglichen positiven und negativen Auswirkungen des Antrages, stellt Frau Wenngatz den Geschäftsordnungsantrag auf Schluss der Debatte. Diesem wird einstimmig zugestimmt. Bei der folgenden Abstimmung wird der Antrag mehrheitlich gegen die Stimmen der CSU und der FDP angenommen.

4. **(U) Wegebenennung in Grünanlagen**

Die Beschlussvorlage für den Kommunalausschuss mit dem Inhalt keine allgemeine Benennung von Grünanlagen und Wegen in Grünanlagen einzuführen, wird zur Kenntnis genommen.

5. **Bericht**

- die drei beantragten Wertstoffcontainer im Bereich Südseite sind noch nicht aufgestellt. Herr Gerhards erkundigt sich beim AWM nach dem aktuellen Stand.
- die Verschmutzungsproblematik am Containerstandort Schaffhauser-/ Winterthurer Str. ist weiterhin ungelöst.

5 **Unterausschuss Verkehr**

(Vortrag: UA-Vorsitzender Reinhold Wirthl)

1. **Verkehrsgutachten Campus Süd**

Die Vertreter von Patrizia Deutschland GmbH und Büro gevas (Gutachter) gaben Hinweise und Erklärungen zur Studie. Die Fragen des BA 19 wurden umfassend beantwortet. Der Bereich Gmunder Str. / Rupert-Mayer-Str. wird in einem weiteren Gutachten mit einbezogen. Der UA bekräftigt die Forderungen für eine Ampel an der Kreuzung Hofmann- / Kistlerhofstr. Nach kurzer Diskussion beschließt der BA einstimmig, dass der Kreuzungsbereich an der Ecke Hofmann- / Kistlerhofstr. mittels einer sicheren Querungsmöglichkeit (z.B. einer Ampel oder einem Zebrastreifen) für Fußgänger und Fahrradfahrer sicher gestaltet werden soll.

2. **(Antrag) Herterichstr./Sörgelstr.**

Bei einem Vororttermin des UA Verkehrs wurden folgende Maßnahmen angeregt:

1. Vor der Fußgängerampel soll in westlicher Fahrtrichtung eine vorgezogene Haltelinie mit Hinweis „bei Rot hier anhalten“ angebracht werden.
2. Die Firma Murr wird gebeten an den Parkplätzen den Hinweis: „Gehweg freihalten“ anzubringen. (wurde bereits umgesetzt)
3. Die Postmitarbeiter werden durch den Leiter der Stelle angehalten, die Garagenplätze im UG zu benutzen und morgens unnötige Lärmbelästigungen zu vermeiden.

Der BA stimmt den im Ortstermin angeregten Maßnahmen einstimmig zu.

3. **(Antrag) Parksituation Pognerstr.**

Der UA sieht keinen Handlungsbedarf. Es wurden keine falsch parkenden Fahrzeuge festgestellt wie im Bürgers Schreiben gelistet. Ein Halteverbot und die geforderte Geschwindigkeitsbeschränkung sind aus Sicht des UA Verkehr nicht notwendig und wurden im Vororttermin auch vom KVR ablehnend beschieden. Die Polizei wird im Rahmen der Streifentätigkeit die Situation beobachten und Verstöße ahnden. Der BA stimmt diesem Vorgehen einstimmig zu.

4. **(Antrag) Schleichverkehr Steinkirchner Str.**

Der UA schlägt vor dies als Punkt im Generalverkehrsplan aufzunehmen. Der BA stimmt diesem Vorgehen einstimmig zu.

5. **Verkehrskonzept 19. Stadtbezirk**  
Eine Vertreterin des Planungsreferates hat im UA die weiteren Schritte vorgestellt. Ab Kalenderwoche 31 stimmt das Planungsreferat mit dem UA Verkehr die Bürgerwerkstatt ab. Der UA Verkehr fordert alle vorliegenden Anträge auf ihre Machbarkeit zu prüfen. In der Bürgerwerkstatt sollen nur solche Maßnahmen diskutiert werden, bei denen auch ein Entscheidungsspielraum besteht. Der UA betont, dass eine gründliche Vorbereitung sehr wichtig ist. Derzeit wird ein Termin für die Bürgerwerkstatt für November / Dezember 2015 angestrebt. Der BA stimmt diesem Vorgehen einstimmig zu.
6. **(A/U) Veranstaltungen**  
Es liegen Veranstaltungsanzeigen für das Sommerfest des Thalkirchner Burschenvereins (24.07.-26.07.), das Stadtteilstadt Fürstenried Ost (18.7.) und für zwei Feuerwerke vor.  
Auf Empfehlung des UA wird den Veranstaltungen mit Anhörungsrecht, ausgenommen eines mehrheitlich abgelehnten Feuerwerkes, einstimmig zugestimmt und Veranstaltungen mit Unterrichtsrecht werden zur Kenntnis genommen.
7. **(E) Freischankfläche Zielstattstr. 12**  
Auf Empfehlung des UA wird dem Vorschlag des KVR mehrheitlich zugestimmt.
8. **(U) Verkehrsrechtliche Anordnungen**  
-Kenntnisnahme-
9. **(U) Gaststättenfortführung: Boschetsrieder Str. 136**  
-Kenntnisnahme-
10. **(U) Gaststättenfortführung: Drygalski-Allee 118**  
Nach kurzer Diskussion beschließt der BA einstimmig beim Kreisverwaltungsreferat nachzufragen, um welche der beiden Gaststätten in der Drygalski-Allee 118 es sich handelt, welches Nutzungskonzept vorgesehen ist und welche Öffnungszeiten für diesen Gaststättenbetrieb geplant sind.
11. **(A) Regionalmanagement Südwest – Vereinsgründung**  
Der Beschlussvorlage des Planungsreferats mit dem Inhalt, dass sich die LHM am Regionalmanagement Südwest beteiligt, wird einstimmig zugestimmt.
12. **Radwegkriterien in Tempo-30-Zonen**  
Nach kurzer Diskussion über die vorgelegte Anfrage der SPD-Fraktion, die eine Auskunft des Baureferates zum Rückbau von Radwegen und Abmarkierung der Fahrbahnen in Tempo-30-Zonen, im Zusammenhang mit der Sicherheit für junge Radfahrer und Radfahrerinnen fordert, wird dieser in geänderter Form mehrheitlich zugestimmt.
13. **Bericht**
- die LKW-Liefersituation am Netto-Markt Thalkirchner Platz hat sich noch nicht gebessert.
  - für den vom KVR angeregten Ortstermin an der LSA Allgäuer Str. / Königswieser Str. wird der 28.07. vorgeschlagen.
  - die Terminübersicht der Stadtwerke.
- 6 **Unterausschuss Bau und Planung**  
(Vortrag: UA-Vorsitzender Michael Kollatz)

1. **(A) Bauvorhaben lt. Liste**
- 1.1 **(A) Hatzelweg 3**

Der BA lehnt die beantragte viergeschossige Bebauung ab und fordert, sie um ein Stockwerk zu reduzieren. Der Beschluss erfolgt einstimmig.
- 1.2 **(A) Boschetsrieder Str. 28 (T)**

Auf Empfehlung des UA wird keine Stellungnahme zur Tektur abgegeben. Der Beschluss erfolgt einstimmig.
- 1.3 **(A) Baierbrunner Str. 30 (VB)**

Herr Aichwalder beantragt einige inhaltliche Änderungen/Korrekturen. Der BA lehnt diese mehrheitlich ab.  
Der BA bekräftigt seine Stellungnahme vom 5.8.2014 und lehnt die nunmehr vorliegende Version nachdrücklich ab. Die Höhe (bis zu sieben Geschossen) findet in der Umgebung keine Entsprechung und muss deutlich reduziert werden. Die abgefragte Variante mit einem Vollsortimenter mit knapp 2000 qm Verkaufsfläche kommt überhaupt nicht in Betracht. Es würde der Großteil des Grundstücks versiegelt, die Belieferung kann nicht befriedigend gelöst werden, und mangels oberirdischer Stellplätze würde sich der Parkdruck in der Umgebung deutlich verschärfen.  
Auch die andere Variante mit zwei kleinen Innenhöfen lässt aufgrund der geschlossenen Baukörperstruktur keine qualitätsvollen Freiflächen erwarten, sondern würde durch die Riegelwirkung die Belüftung in der Umgebung und somit das Kleinklima deutlich verschlechtern. Der Beschluss erfolgt mehrheitlich.
- 1.4 **(A) Heilmannstr. 1**

Auf Empfehlung des UA wird das Bauvorhaben einstimmig zur Kenntnis genommen.
- 1.5 **(A) Baierbrunner Str. Fl.Nr. 276/0**

Auf Empfehlung des UA wird dem Bauvorhaben einstimmig zugestimmt.
- 1.6 **(A) Forstenrieder Allee Fl.Nr. 494/0**

Auf Empfehlung des UA wird keine Stellungnahme zum Bauvorhaben abgegeben. Der Beschluss erfolgt einstimmig.
- 1.7 **(A) Kistlerhofstr. 111**

Einem Änderungsantrag von Herrn Aichwalder wird mehrheitlich zugestimmt. Der BA lehnt die beantragte Sperrzeitverkürzung auf eine Stunde nachdrücklich ab. Es befinden sich Wohnungen im Objekt und in unmittelbarer Nähe. Der Beschluss in geänderter Form erfolgt einstimmig.
- 1.8 **(A) Neurieder Str. 4 (VB)**

Nach kurzer Diskussion wird dem Änderungsantrag von Herrn Aichwalder mehrheitlich zugestimmt. Die Ergänzung von Herrn Dr. Weidinger das Bauvorhaben auf neun Stockwerke zu reduzieren wird mehrheitlich abgelehnt. Der BA stimmt der vorliegenden Planung zu, an dieser Stelle einen städtebaulichen Akzent zu setzen. Bei der Fassaden- und Dachgestaltung sowie der Kubatur ist darauf zu achten, dass ein Einerlei von Quadern vermieden wird. Der Beschluss in geänderter Form erfolgt mehrheitlich.

- 1.9 **(A) Liesl-Karlstadt-Str./Kloster-Seeon-Str.**  
Der BA stimmt der städtebaulichen Grundkonzeption der vorliegenden Planung zu. Er fordert allerdings, die beiden viergeschossigen Baukörper im Osten um je ein Geschoss zu reduzieren; insbesondere vom südöstlichen Baukörper würde eine ungute Bezugsfallwirkung in Richtung Forstenried ausgehen. Die Bebauung soll von der Architektur, der Materialität und der Fassadengestaltung her so ausgeführt werden, dass sie zu der Richtung Dorfkern anschließende Bebauung passt; das bestehende Gebäude der Raiffeisenbank kann dazu beispielgebend herangezogen werden. Ferner ist auf die Sichtachsen zur Kirche Rücksicht zu nehmen.  
Auf einen ausreichenden Straßenquerschnitt der Liesl-Karlstadt-Straße ist zu achten. Es dürfen keine Umbaumaßnahmen am Neurieder Kreisel durch die Planung verhindert werden. Der Beschluss in geänderter Form erfolgt einstimmig.
- 1.10 **(A) Staffelseestr. 9**  
Auf Empfehlung des UA wird keine Stellungnahme zum Bauvorhaben abgegeben. Der Beschluss erfolgt einstimmig.
- 1.11 **(A) Knöpflerstr. 15 (T)**  
Der BA lehnt das beantragte Bauvorhaben weiterhin ab und bekräftigt seine Stellungnahme vom 5.8.2014.
2. **(A) Bauleitplanung Gemeinde Neuried „Südlich Grubenstraße“**  
Auf Empfehlung des UA wird keine Stellungnahme abgegeben. Der Beschluss erfolgt einstimmig.
3. **(U) Grundstücksverkauf Gewerbegebiet Koppstr.**  
-Kenntnisnahme-
4. **(A) Bebauungsplan Nr. 40 Gemeinde Pullach „Hans-Keis-Straße“**  
Auf Empfehlung des UA wird keine Stellungnahme abgegeben. Der Beschluss erfolgt einstimmig.
5. **(Antrag) Gestaltung von Dächern in Gartenstädten und Einfamilienhausgebieten**  
Frau Prechtel erläutert die Intention Ihres Antrages, der das Referat für Stadtplanung und Bauordnung auffordert mittels Regularien Einfluss auf die Gestaltung von Dächern zu nehmen. Nach kurzer, kontroverser Diskussion wird dem Antrag mehrheitlich zugestimmt.
6. **Bericht**
  - die Thematik Werbeanlagen an Bordellen wird vom Referat für Stadtplanung und Bauordnung überprüft.Herr Aichwalder berichtet über
  - den Besuch des Architekten der Kreuzhofstr. 16 im UA Bau und Planung. Herr Kollatz ergänzt, dass der BA bei seiner ursprünglichen Stellungnahme zum Bauvorhaben bleibt, er aber die LBK im weiteren Verfahren darauf hinweisen wird, dass für den BA die Einhaltung der im Bebauungsplan festgelegten Bauräume zentral ist, man jedoch nicht auf einer Umsetzung der durchgängigen Blockrandbebauung besteht..
- 7 **Unterausschuss Soziales**  
(Vortrag: UA-Vorsitzende Beate Meyer)

1. **(Antrag) Sportplatz Katholisches Jugendsozialwerk**  
 Der BA 19 bedauert die Entwicklung mit der Spielzeitverkürzung sehr. Leider sieht der BA 19 keine Handlungsmöglichkeiten, um von sich aus zu einer Verbesserung im Sinne des Anliegens des Katholischen Jugendsozialwerkes e.V. beizutragen, da der Konflikt im gerichtlichen Vergleich vorerst beigelegt wurde. Handlungsmöglichkeiten für den Verein sind mit dem Geschäftsführer der Einrichtung in der Forstenrieder Alle 107-111 besprochen worden. Der Stellungnahme wird mehrheitlich zugestimmt.
  
2. **(A) Generalinstandsetzung des Sporthallen- und Schwimmbadtraktes im Schulzentrum Fürstenried West**  
 Herr Dr. Sopp erklärt sich als befangen und nimmt an der Beratung und Abstimmung nicht teil. Der vom UA Soziales vorbereiteten Stellungnahme wird einstimmig zugestimmt.
  
3. **(Antrag) Kostenloser Internetzugang für Flüchtlinge**  
 Frau Wenngatz begründet den Antrag der SPD-Fraktion. Die CSU-Fraktion legt einen Änderungsantrag vor. Nach kurzer Diskussion wird dem Antrag der SPD-Fraktion mehrheitlich zugestimmt. Dem Änderungsantrag der CSU wird, in um die Begründung gekürzter Form, ebenfalls mehrheitlich zugestimmt.
  
4. **(A) Einsatz von AKIM in der Flüchtlingsunterkunft Forstenrieder Allee**  
 Der BA spricht sich einstimmig für die Beteiligung von AKIM (Allparteiliches Konfliktmanagement in München) aus.
  
5. **Bericht**
  - das Stadtteilstadt am 18.07. von 13.00 bis 19.00 Uhr.
  - das Treffen des von REGSAM initiierten Arbeitskreises „Flüchtlinge und Wohnungslose“ am 27.07. um 17.00 Uhr im Sozialbürgerhaus Plinganserstr. (6. Stock).
  
- 8 **Unterausschuss Kultur**  
 (Vortrag: UA-Vorsitzender Matthias Moritz)
  
1. **(Antrag) Stadtteilwoche, Kulturtage**  
 Dem Antrag mit dem Inhalt, wieder eine gemeinsame Stadtteilwoche Sendling-Obersendling durchzuführen und diese Veranstaltung auch für die Stadtteile Forstenried, Fürstenried und Solln zu initiieren, wird einstimmig zugestimmt.
  
2. **Bericht**
  - den Ortstermin mit dem Kulturreferat zum Thema „Streetart am Ratzinger Platz“.
 Der BA diskutiert das Prozedere im Zusammenhang mit der Einladung in die UA-Sitzungen, Absage von UA-Sitzungen, Protokollführung in den UA-Sitzungen, sowie den Aufgabenumfang in den jeweiligen UAs. Im Herbst soll zu dieser Thematik eine Beratung mit Vorstand, Fraktionssprechern und UA-Vorsitzenden stattfinden, u.a. um eine gleichmäßigere Verteilung, der in den UAs vorzubereitenden Themen, zu erzielen.
  
- 9 **Mitteilungen, Verschiedenes, Berichte**

gez.  
Konrad

BA-Geschäftsstelle Süd

gez.  
Dr. Weidinger

Vorsitzender